

Vereinbarung zur künftigen Hamburger Schulstruktur

Die unterzeichneten Parteien sind sich einig, dass es erheblicher Anstrengungen bedarf, um das Hamburgische Schulsystem leistungsfähiger und gerechter zu machen.

Sie sind sich einig, dass es für die Verbesserung der Qualität der Hamburger Schulen sinnvoll ist, den langen Streit über die Schulstruktur zu beenden.

Sie verständigen sich darauf, dass die Schulstruktur der allgemeinen Schulen in Hamburg künftig aus den beiden weiterführenden Schulen Stadtteilschule und Gymnasium und aus einer sechsjährigen Primarschule besteht.

Die Parteien verpflichten sich, diese Schulstruktur über einen Zeitraum von zehn Jahren zu garantieren – unabhängig davon, wer die Regierung stellt.

Über die sechsjährige Primarschule findet voraussichtlich ein Volksentscheid statt. Das Ergebnis der Volksabstimmung gilt.

Hamburg, den 3. März 2010

Frank Schira
Geschäftsführender
Landesvorsitzender
CDU Hamburg

Olaf Scholz
Landesvorsitzender
SPD Hamburg

Katharina Fegebank
Landesvorsitzende
GAL Hamburg

Wolfgang Beuß
Stellv. Vorsitzender
CDU-Fraktion
Hamburg

Michael Neumann
Vorsitzender
SPD-Fraktion
Hamburg

Jens Kerstan
Vorsitzender
GAL-Fraktion
Hamburg